

**Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Jena
Kreissynode**

Protokoll zur Sondersitzung der Kreissynode

Ort: Gemeindehaus Simon Petrus, Merseburger Str. 38

Datum: Donnerstag, 15. Mai 2014

Zeit: 18.00 Uhr

1. Andacht

Die Andacht wurde von Herrn Superintendent Neuß gehalten (80 Jahre Barmer Theologische Erklärung).

2. Zur Sitzung

2.1. Feststellung der Anwesenheit

Die Präses der Kreissynode, Frau Elsäßer, stellt die Anwesenheit der Synodalen und Stellvertreter fest:

Region West:	Dr. Beez, Helga Wunderlich, Birgit
Region Ost:	Zollmann, Benjamin Vogelsberger, Beate
Region Rothenstein-Lobeda:	Süptitz, Ursula Jandke, Rainer
Stellvertreter Region Rothenstein-Lobeda:	Hendel, Roland Ilmer, Michael Pache, Constanze
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde:	Dimmig, Elke Dr. Kunert, Christa Strobel, Beate
Melanchthongemeinde:	Elsäßer, Katharina
Wenigenjena:	Ehlers, Claudia Green, Birgit (ab 19:20 Uhr) Müller, Rene
Stellvertreter Wenigenjena:	Rauch, Bernhard
Nord:	Glück, Constanze Preßler, Grit
Stellvertreter Nord:	Rausch, Manfred (nicht stimmberechtigt)

Friedenskirche:	Apfel, Christina Braunschweig, Ilse (ab 20:20 Uhr) Dr. Braunschweig, Thomas Dr. Hauschild, Ulrich Jost, Ronald
Stadtkirche:	Dr. Vogel, Jörg (ab 19:35 Uhr)
Kirchliche Mitarbeiter:	Engelhardt, Rainer
Stellvertreter kirchliche Mitarbeiter:	Essigke, Cosima
Pfarrkonvent:	Fritze, Katharina Knopsmeier, Sieghard Krieg, Maria Leschik, Antje Zierold, Matthias Spehr, Nina Müller, Dorothee
Stellvertreter Pfarrkonvent:	Bergmann, Klaus Lemke, Gotthard (nicht stimmberechtigt)
Superintendent:	Neuß, Sebastian
Stellvertreter Superintendent:	Hennig, Sven (nicht stimmberechtigt)
Diakonie:	Rohner, Franziska
Jugendsynodaler:	Schäller, Sebastian
Berufungen:	Dr. Hartung, Constance (Theologische Fakultät Friedrich-Schiller-Universität) Möller, Elke (Kreisreferentin für die Arbeit mit Kindern und Familien)

2.2. Bestimmung des Protokollanten

Superintendent Neuß bittet Herrn Dr. Hauschild, das Protokoll zu übernehmen, und dankt für seine Bereitschaft.

2.3. Nachverpflichtungen von Synodalen

Folgende Synodale und Stellvertreter, die bei der konstituierenden Sitzung der Kreissynode am 08. 03. 2014 nicht anwesend sein konnten, werden durch die Präses nachverpflichtet:

Synodale:	Wunderlich, Birgit Jost, Ronald
-----------	------------------------------------

Leschik, Antje
Spehr, Nina
Müller, Dorothee
Stellvertreter: Rauch, Bernhard
Rausch, Manfred

2.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung sind 40 stimmberechtigte Synodale anwesend. Für eine beschlussfähige Synode ist die Anwesenheit von 28 stimmberechtigten Synodalen erforderlich.

Die Synode ist beschlussfähig.

2.5 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird auf Vorschlag der Präses wie folgt geändert und ergänzt:

TOP 1: Nachverpflichtung von Synodalen und Stellvertretern

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Beschluss zur Tagesordnung

TOP 4: Protokollkontrolle der konstituierenden Sitzung der Kreissynode am 08.03.2014

TOP 5: Beschluss zur Jahresrechnung 2013

TOP 6: Wahl der Stellvertreter und eine Berufung für den Kreiskirchenrat

Wahl des / der Landessynodalen aus dem Kreis der Ehrenamtlichen

Wahl der Stellvertreter des Landessynodalen

TOP 7: Information zur Besetzung der Ausschüsse der Kreissynode

TOP 8: Sonstiges

Sup. Neuß beantragt, unter TOP 6 (Wahlen) den Punkt Nachwahl in den Kreiskirchenrat aufzunehmen.

Die geänderte und ergänzte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 1 bis TOP 3: s. oben

TOP 4: Protokollkontrolle der konstituierenden Sitzung der Kreissynode am 08. 03. 2014

Anmerkungen und Korrekturen zum Protokoll und Anlagen /

Mitgliederliste

Frau Kunert (Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde):

Die Stellvertreterzuordnung ist wie folgt zu ändern: Stellvertreter für Frau Dr. Christa Kunert ist Herr Dr. Georg Elsner, Stellvertreterin für Frau Elke Dimmig ist Frau Edelgard Stahl.

Frau Rohner (Diakonie):

2. Stellvertreterin ist Frau Gisela Guthke.

Frau Dimmig weist darauf hin, dass in der dem Protokoll beigelegten Liste der Ausschüsse der Bauausschuss fehlt.

Die Präses stellt das Protokoll der konstituierenden Sitzung der Kreissynode am 08. 03. 2014 zur Abstimmung.

Das ergänzte Protokoll wird mit 39 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 5: Beschluss zur Jahresrechnung 2013

Frau Dietzel (Buchungs- und Kassenstelle) stellt die Jahresrechnung 2013 des Kirchenkreises Jena vor.

Herr Müller berichtet im Namen des Haushalts- und Finanzausschusses über die erfolgte Kassenprüfung. Er empfiehlt den Synodalen den Beschluss zur Entlastung zu fassen.

Die Synodalen erhalten von Frau Dietzel eine gedruckte Zusammenstellung der Haushaltsrechnung 2013.

Im Jahresverlauf 2013 waren teilweise nicht geplante Einnahmen und Ausgaben zu verzeichnen. Diese werden in Zukunft berücksichtigt.

Die Planansätze für das Jahr 2013 wurden zum großen Teil eingehalten.

Entstandene Überschreitungen einzelner Positionen konnten durch Einsparungen bei anderen Positionen ausgeglichen werden.

Zur Absicherung der Personalkosten, von Altersteilzeitverträgen und der Projekte Offene Kirche müssen Pflichtrücklagen gebildet werden.

Hinweis: Es ist strikte Haushaltsdisziplin zu wahren. Anträge für geplante Ausgaben 2015 sind schriftlich bis 15. September einzureichen.

Die Jahresrechnung 2013 gliedert sich in folgende Sachbücher:

- 🕒 Sachbuch 00 – Allgemeiner Haushalt
- 🕒 Sachbuch 11 – Jugend
- 🕒 Sachbuch 20 – Baulastfonds
- 🕒 Sachbuch 21 – Personal Verkündigungsdienst
- 🕒 Sachbuch 33 – Strukturfonds
- 🕒 Sachbuch 51 – Verwahrkonten
- 🕒 Sachbuch 91 – Rücklagen

Frau Dietzel erläutert die einzelnen Sachbücher und Haushaltspositionen.

Der Gesamthaushalt des Kirchenkreises Jena für das Jahr 2013 schließt mit Einnahmen in Höhe von 6.008.974,90 € und Ausgaben in Höhe von 5.557.273,55 € bei einem Bestand von 451.701,35 €.

Sup. Neuß teilt der Synode ergänzend mit, dass die Umstellung auf das neue Finanz- und Buchungssystem eine bessere Planung der Finanzmittel möglich machte.

Die Synode spricht Frau Dietzel den Dank für die geleistete Arbeit aus.

Frau Rohner berichtet der Synode, dass der Kirchenkreis in Bezug auf die Absicherung der Telefonseelsorge seine Pflichten erfüllt hat.

Die Präses stellt folgenden Antrag: „Der Rechnungsführung und dem Anordnungsberechtigten wird vorbehaltlich des Ergebnisses der überörtlichen Prüfung für das Jahr 2013 Entlastung erteilt. Die Jahresrechnung wurde mit Gesamteinnahmen von 6.008.974,90 Euro und Gesamtausgaben von 5.557.273,55 Euro, d. h. einem Saldo von 451.701,35 Euro, festgestellt“ zur Abstimmung.

Die Synode bestätigt die Jahresrechnung 2013 und erteilt der Buchungs- und Kassenstelle und dem Anordnungsberechtigten Entlastung.

Beschluss: Einstimmig

Ab 19:20 Uhr sind die Synodalen Frau B. Green und Herr Dr. J. Vogel anwesend, somit insgesamt 42 Stimmberechtigte.

TOP 6: Wahl der Stellvertreter für den Kreiskirchenrat

Wahl des / der Landessynodalen aus dem Kreis der Ehrenamtlichen

Wahl der Stellvertreter des Landessynodalen

Für die anstehenden Wahlen beruft die Synode einen Wahlvorstand mit folgenden Mitgliedern:

- Pfarrerin Fritze
- Pfarrerin Spehr
- Gemeindepädagogin Möller
- Sup. Neuß
- Herr Jost

Sup. Neuß erläutert, dass die Wahl der Stellvertreter des Kreiskirchenrates auf der konst. Sitzung am 8.3.2014 nicht der kirchlichen Ordnung entsprach und bittet um Verständnis für die Wahlwiederholung gemäß Kirchenverfassung der EKM, Art. 45 (s. Anm. S. 7f.).

Es sind jeweils zwei unpersönliche Stellvertreter (ehrenamtlich / hauptamtlich) für den Kreiskirchenrat zu wählen.

Die gewählten Stellvertreter werden regulär zu den Sitzungen des Kreiskirchenrates eingeladen, um eine kontinuierliche inhaltliche Beteiligung zu gewährleisten.

In einer ersten Wahl wurden zwei Stellvertreter für die im ehrenamtlichen Dienst stehenden Mitglieder des Kreiskirchenrates gewählt. Als Kandidaten stehen zur Wahl die auf der konst. Synode am 8.3.2014 zu persönlichen Stellvertretern im Kreiskirchenrat gewählten Synodalen. Ihr Einverständnis zur Mitarbeit wird – auch im Abwesenheitsfall – vorausgesetzt. Jeder wahlberechtigte Synodale hat zwei Stimmen. Die anwesenden Kandidaten stellen sich nochmals kurz vor.

Wahlergebnis für die Wahl von zwei Stellvertretern für die ehrenamtlichen Mitglieder des Kreiskirchenrates:

Lindner, Martina	5 Stimmen
Nagel, Franz	9 Stimmen
Preßler, Grit	21 Stimmen
Schorcht, Sigurd	11 Stimmen
Dr. Vogel, Jörg	17 Stimmen
Wichmann-Bechtelsheimer, Heike	4 Stimmen

Gewählt sind Frau Preßler und Herr Dr. Vogel.

In einer zweiten Wahl wurden zwei Stellvertreter für die im hauptamtlichen kirchlichen Dienst stehenden Mitglieder des Kreiskirchenrates gewählt. Jeder Synodale hat 2 Stimmen.

Wahlergebnis für die Wahl von zwei Stellvertretern für die hauptamtlich tätigen Mitglieder des Kreiskirchenrates:

Costa, Friederike	17 Stimmen
Engelhardt, Rainer	20 Stimmen
Knopsmeier, Sieghard	19 Stimmen

Gewählt sind Herr Engelhardt und Herr Knopsmeier.

In einer dritten Wahl wurde ein ehrenamtlicher Landessynodaler / eine ehrenamtliche Landesynodale gewählt.

Wahlergebnis für die Wahl eines ehrenamtlichen Landessynodalen/einer ehrenamtlichen Landesynodale:

Braunschweig, Ilse	24 Stimmen
Dr. Pfeifer, Udo	17 Stimmen

Gewählt ist Frau Braunschweig.

In einer vierten Wahl wurde ein 1. Stellvertreter der ehrenamtlichen Landessynodalen gewählt (Ein Kandidat, mehr als 50 % der abgegebenen Stimmen sind notwendig).

Wahlergebnis für die Wahl eines 1. Stellvertreters für die ehrenamtliche Landesynodale:

Dr. Vogel, Jörg	32 Stimmen
	2 Stimmen ungültig

Gewählt ist Herr Dr. Vogel.

In einer fünften Wahl ist ein 2. Stellvertreter der ehrenamtlichen Landessynodalen zu wählen (Ein Kandidat, mehr als 50 % der abgegebenen Stimmen sind notwendig).

Sup. Neuß schlägt vor, die Wahl auf die nächste Sitzung zu verschieben und aufgrund der Abwesenheit von Dr. Pfeifer bei dieser Sitzung mit ihm ein Gespräch zu führen.

Die Präses stellt den Antrag zur Verschiebung der Wahl auf die nächste Sitzung zur Abstimmung.

Für den Antrag stimmen 13 Synodale.

Damit ist der Antrag abgelehnt und es erfolgt die Wahl des 2. Stellvertreters im Anschluss.

Wahlergebnis für die Wahl eines 2. Stellvertreters für die ehrenamtliche Landesynodale:

Dr. Pfeifer, Udo	40 Stimmen
-------------------------	-------------------

Gewählt ist Herr Dr. Pfeifer.

Sup. Neuß wird beauftragt, die Zustimmung von Herrn Dr. Udo Pfeifer zur Wahl einzuholen.

Wahl in den Kreiskirchenrat

In einer sechsten Wahl ist ein Synodaler/eine Synodale in den Kreiskirchenrat als Vertreter der Region Rothenstein-Lobeda zu wählen (Eine Kandidatin, mehr als 50 % der abgegebenen Stimmen sind notwendig).

Wahlergebnis für die Wahl eines Synodalen/einer Synodalen in den Kreiskirchenrat:

Poschmann, Ingrid	41 Stimmen
--------------------------	-------------------

Sie ist damit gewählt.¹

¹ **Mitglieder des Kreiskirchenrates (12):** A) Nicht im hauptamtlichen kirchlichen Dienst: K. Elsässer, I. Poschmann, Dr. H. Beez, J.-U. Mende, Dr. S. Köhler, B. Zollmann, K.-D. Hagmeyer; B) Im hauptamtlichen kirchlichen Dienst: S. Neuß,

Das Präsidium der Kreissynode dankt allen Gewählten für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und wünscht ihnen für ihren Dienst Gottes Segen.

TOP 7: Information zur Besetzung der Ausschüsse der Kreissynode

Die Synodalen haben die Liste der Mitglieder der Ausschüsse erhalten (ohne Bauausschuss). Hinweis: In alle Ausschüsse können auch sachkundige Mitglieder berufen werden, die keine Synodale sind.

Diakonieausschuss:

Der Ausschuss hat getagt. Zur Vorsitzenden wurde Frau Dr. Kunert gewählt. Frau Birgit Wunderlich und Frau Martina Juch wurden hinzuberufen.

Haushaltsausschuss:

Der Ausschuss hat getagt. Zur Vorsitzenden wurde Pfarrerin Fritze gewählt.

Stellenplanausschuss:

Der Stellenplanausschuss ist einberufen. Es werden noch Mitglieder aus dem Stadtgebiet Jena gesucht.

Bauausschuss:

Der Bauausschuss wird von Herrn Bürglen einberufen.

TOP 8: Sonstiges

Die nächste Sitzung der Kreissynode (Herbstsynode) findet am Sonnabend, 8. November 2014, 9.00 Uhr, statt. Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Für das Protokoll:

Dr. Ulrich Hauschild

S. Hennig, T. Krause, K. Kropfgans, F. Rohner.

Stellvertreter (4): A) G. Preßler, Dr. J. Vogel; B) R. Engelhardt, S. Knopsmeier.

Beratend: C. Strauß (Kreiskirchenamt Gera), R. Jost (Landessynode; 2015: I. Braunschweig), F. Bürglen (Kirchmeister), A. Dietzel (BUKAST).

Kirchenverfassung der EKM, Art. 45, Zusammensetzung des Kreiskirchenrates: (1) Dem Kreiskirchenrat gehören an: 1. der Superintendent als Vorsitzender. 2. der erste Stellvertreter des Superintendenten. 3. der Präses der Kreissynode. 4. vier bis zwölf Mitglieder, die von der Kreissynode aus ihrer Mitte zu wählen sind; darunter sollen die verschiedenen Dienstbereiche, insbesondere die anderen Verkündigungsdienste neben dem Pfarrdienst, angemessen vertreten sein. 5. der Leiter des Kreiskirchenamtes oder ein von ihm Beauftragter als beratendes Mitglied mit Rede- und Antragsrecht. (2) Die Zahl der hauptberuflich in einem kirchlichen Anstellungsverhältnis stehenden Mitglieder darf die Hälfte aller Mitglieder des Kreiskirchenrates nicht erreichen. (3) Für die Mitglieder nach Absatz 1 Nr. 4 sind getrennt nach den Mitgliedern, die hauptberuflich in einem kirchlichen Anstellungsverhältnis stehen, und den Mitgliedern, die nicht in einem solchen Anstellungsverhältnis stehen, jeweils insgesamt bis zu zwei Stellvertreter zu wählen, die zugleich Ersatzmitglieder sind. (4) Die Geschäftsordnung kann bestimmen, dass die Stellvertreter nach Absatz 3, die Stellvertreter des Präses, der zweite Stellvertreter des Superintendenten und sachkundige Personen zu den Sitzungen des Kreiskirchenrates mit Rederecht hinzugezogen werden. (5) Die von der Kreissynode gewählten Mitglieder der Landessynode werden zu den Sitzungen eingeladen.